

## Wort zum Sonntag - Bestätigung

An diesem Wochenende feiern wir in der Innenstadt, in St. Cosmae und in St. Wilhadi Konfirmation mit all den Konfirmandinnen und Konfirmanden, die im Frühjahr aufgrund von Corona nicht konfirmiert werden konnten, und die nun nicht noch bis zum nächsten Frühjahr mit ihrem Fest warten wollten. So feiern wir also unter Coronabedingungen, aber wir feiern.

Konfirmation. Das Wort kommt aus dem Lateinischen. Confirmare heißt bestätigen. Bei der Konfirmation geht es also um Bestätigung und zwar um Bestätigung der Taufe und das in zweifacher Hinsicht. Gott bestätigt sein Versprechen der Liebe und Annahme, der Begleitung auf allen Wegen, durch Höhen und Tiefen, durch Dick und Dünn. Der Konfirmand, die Konfirmandin bestätigt die frühere Entscheidung zur Taufe, und sagt: „Ja ich will dazu gehören, ich will in diesem Glauben bleiben.“ Wir feiern also Bestätigung. Und das Fest selber bringt noch eine ganz eigene Form von Bestätigung mit sich. Im Mittelpunkt stehen, wichtig sein, der Anlass für ein Familientreffen sein, Thema sein mit den eigenen Gaben, den Segen bekommen, viele gute Wünsche hören - das bringt Wertschätzung, die gut tut. Das ist Bestätigung und auf der Schwelle zum Erwachsen werden ganz ganz wichtig.

Bestätigung ist etwas, was wir alle immer wieder brauchen, sie gibt uns Lebenskraft, sie gibt uns Halt, sie ermutigt uns. Manche brauchen viel Bestätigung, manche nicht so viel, aber im Grunde genommen brauchen wir alle immer wieder Bestätigung - von der Wiege bis zur Bahre.

Schön ist, wenn wir uns gegenseitig Bestätigung zukommen lassen, und vermutlich könnten die meisten von uns damit etwas großzügiger sein.

Gut ist, wenn wir Gottes Bestätigung nicht aus den Augen, aus dem Sinn, aus dem Herzen verlieren. Denn Gott sagt Ja zu Dir! Das ist die Bestätigung deines Lebens, deiner Existenz schlechthin. Er sagt Ja. Und wenn Luther sagt, der Glaube ist ein tägliches Hineinkriechen in die Taufe, dann ist damit genau diese tägliche Bestätigung, dieses tägliche Hinhören zu dem Ja Gottes gemeint.

Ja, wir brauchen Bestätigung, für uns selbst und für manch anderes. Heute ist der 3. Oktober. Wir feiern 30 Jahre Deutsche Einheit. Auch hier ist bisweilen Bestätigung nötig. Bestätigung und Erinnerung daran, dass auf wunderbar friedliche Weise ein Unrechtsregime aufhörte, und dass Freiheit und Demokratie ein hohes nicht zu unterschätzendes Gut sind, das nicht leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden darf.

Möge dieser Sonntag für alle ein Konfirmationsfest werden, auf dass du Bestätigung erfährst, wo Du sie brauchst.

Ihre/Eure

Claudia Brandy